

## PARTENSPRÜCHE

- 1** Im Dulden warst du Engelsgleich  
trugst standhaft deine Schmerzen.  
Gott schenke dir das Himmelreich  
und Friede deinem Herzen.
  
- 2** Dein Dasein war ein selbstlos Schaffen  
von Liebe erfüllt und Pflichtgefühl.  
Und nie darinnen zu erschaffen,  
war deines Leben Zweck und Ziel.
  
- 3** Es war so reich dein ganzes Leben,  
an Müh´ und Arbeit, Sorg´ und Last.  
Wer dich gekannt, muss Zeugnis geben  
wie gut du stets zu jedem warst.
  
- 4** Ein edles Herz hat ausgeschlagen,  
dein Mund ist stumm und unbewegt,  
die fleiß`gen Hände in allen Tagen,  
die haben sich zur Ruh` gelegt.
  
- 5** Ein guter Vater, ein edler Mann,  
voll Eifer in Tat und Sterben,  
in Ehren geschätzt von jedermann,  
schloss nun sein tätiges Leben.
  
- 6** Sehr einfach war dein Leben,  
du dachtest nie an dich,  
nur für die Deinen streben,  
hieltest du für deine Pflicht.
  
- 7** Weinet nicht an meinem Grabe  
und vergönnt mir meine Ruh`.  
Ihr wisst was ich gelitten habe,  
bis ich schloss die Augen zu.

- 8** Duldsam warst du im Leben,  
duldsam warst du im Schmerz,  
drum schlummere sanft,  
du edles Mutterherz.
- 9** Gute Nacht ihr Freunde,  
ach wie lebt ich gern.  
Dass die Welt so schön ist,  
dankt ich Gott, dem Herrn.  
Dass die Welt so schön ist,  
tut mir bitter weh,  
wenn ich schlafen geh.
- 10** Schmerzerfüllt ist für uns dein Scheiden,  
viel zu früh uns noch dein Tod,  
doch du bist befreit von Leiden,  
befreit von jeder Erdennot.
- 11** Nach so schweren Leidensstunden,  
hast Erlösung du gefunden.  
Nach so vielen herben Schmerzen,  
ruhest du an Jesu Herzen.
- 12** Der Herr ist nahe denen,  
die zerbrochenen Herzen sind.
- 13** Du hast dich um uns gesorgt  
und uns Freude gemacht,  
stets an dich selbst zuletzt gedacht.
- 14** Unermüdlich war dein Leben,  
immer tätig deine Hand,  
drum sei Friede dir gegeben  
und der Deinen ewiger Dank.

- 15** Still und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
ruhig dein Hinüberschweben,  
in ein besseres Heimatland.
- 16** Gute Mutter ruh in Frieden,  
was du hast für uns getan,  
deine Sorgen, deine Mühen,  
Gott allein dir lohnen kann.
- 17** Wenn sich die Mutteraugen schließen,  
ihr treues Herz im Tode bricht,  
dann ist das schönste Band zerrissen,  
denn Mutterliebe ersetzt sich nicht.
- 18** Wir tragen still im Herzen,  
um dich ein großes Leid.  
Doch in Erinnerung bleibst du,  
bei uns für alle Zeit.
- 19** Wir hegten dich und pflegten dich  
und hatten dich sehr lieb,  
Der Herrgott hat es anders wollen  
und holte dich zu sich.
- 20** Du hast gelebt für deine Lieben,  
all deine Müh` und Arbeit war für sie,  
gute/r Mutter/Vater ruh in Frieden,  
vergessen werden wir dich nie.
- 21** Es kam der Tod mit leisen Schritten  
in unser friedlich stilles Haus.  
Ganz unverhofft aus unserer Mitte  
riss er ein teures Herz heraus

**22** Wir denken an dich,  
wir erzählen von dir,  
wir spüren du bist bei uns,  
doch immer wieder fließen leise Tränen.

**23** Wir wollen nicht traurig sein,  
dass wir dich verloren haben,  
wir wollen glücklich sein,  
dass wir dich besitzen durften.

**24** Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns  
am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer

**25** Tretet her ihr meine Lieben  
Nehmet Abschied, weint nicht mehr.  
Hilfe konnte ich nicht mehr finden  
Da das Leid war viel zu schwer.  
Jetzt zieh ich jedoch von dannen,  
schließ die müden Augen zu,  
haltet immer treu zusammen  
und gönnt mir die ewige Ruh.

**26** Wer dich geliebt,  
kann dich nicht vergessen.  
Wer dich gekannt,  
kann unseren Schmerz ermessen.

**27** Zu früh hat dich der Tod entrissen,  
von deinen Lieben dich getrennt.  
Wir fühlen, dass wir dich vermissen.  
wie tief die herbe Wunde brennt.

- 28** Schlafe still in Gottes Frieden,  
liebe Mutter, ruhe aus.  
Deine Treue und die Liebe,  
lohnt dir Gott im Vaterhaus.
- 29** Leuchtende Tage –  
Nicht weinen, dass sie vorüber,  
sondern lächeln, dass sie gewesen.  
Konfuzius
- 30** Ausgelitten, ausgerungen,  
hat ein teurer Vater/Mutterherz  
und es zog mit Lieb umschlungen,  
nach der Heimat himmelwärts.
- 31** Sterben heißt –  
heimgehen –  
auf Wiedersehen.
- 32** Einen Vater noch zu haben,  
ist die größte Seligkeit.  
Einen Vater zu begraben,  
ist das allerschwerste Leid.
- 33** Dein liebes Herz,  
schlägt nun nicht mehr.  
Deine unermüdlichen Hände,  
ruhen für immer, doch ewig währt  
unsere Liebe zueinander.
- 34** Ein schweres Leiden hat ein Ende,  
erlöst bist du von deiner Qual,  
wir drücken deine teuren Hände,  
auf dieser Welt zum letzten mal.

- 35** Zwei fleißige Hände ruhen,  
ein gutes Herz steht still,  
zwei liebe Augen schlafen nun,  
wie es der Herrgott will.
- 36** Ich bin nicht tot, ich bin nur fern,  
ich bin voraus, bei unserem Herrn.
- 37** Menschen treten in unser Leben  
und begleiten uns eine Weile.  
Einige bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen ihre Spuren  
in unseren Herzen.
- 38** Es ist nicht des Lebens Ende,  
nur des Lebens Wende.
- 39** Du liebe Mutter bist nicht mehr,  
der Platz in unserem Haus ist leer.  
Du reichst uns nicht mehr deine Hand,  
zerrissen ist das schönste Band.  
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,  
hab` tausend dank für deine Müh`,  
wenn du auch bist von uns geschieden,  
vergessen werden wir dich nie.
- 40** Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,  
ist voller Trauer unser Herz.  
Dich Leiden sehen und nicht helfen können,  
das war für uns der größte Schmerz.
- 41** Ich hab den Berg erstiegen,  
der euch noch Mühe macht,  
drum weinet nicht ihr Lieben,  
ich hab mein Werk vollbracht.

- 42** Ich wär so gern bei euch geblieben,  
doch meine Krankheit war zu schwer,  
drum weinet nicht ihr Lieben,  
ich brauche die Ruhe sehr.
- 43** Auf einmal bist du nicht mehr da  
und keiner kann`s verstehen.  
Im Herzen bist du uns ganz nah,  
bei jedem Schritt, den wir gehen.  
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,  
denk immer dran, dass wir dich lieben.
- 44** Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Berg zu steil  
und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um dich  
und sprach: „Komm heim.“
- 45** Das einzig Wichtige im Leben,  
sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen,  
wenn wir gehen.
- 46** Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
bin ich immer bei euch.
- 47** Was man tief im Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod nicht verlieren.
- 48** Wechselnde Pfade,  
Schatten und Licht,  
alles ist Gnade,  
fürchtet euch nicht.

**49** Mama ist am Ziel ihres Lebens angekommen.  
Nun müssen wir unseren Weg ohne sie weitergehen;  
Ohne sie –  
aber nicht ohne ihre Nähe;  
Ohne sie –  
aber nicht ohne ihre Liebe;  
Ohne Sie –  
aber nicht ohne ihren Segen.

**50** Es tut weh,  
deine Hand nicht mehr zu halten,  
deine Nähe nicht mehr zu spüren,  
nicht mehr für dich da zu sein,  
dich nicht mehr bei uns zu haben.

**51** Wir hören dein Lachen,  
wir hören deine Stimme,  
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.  
Du bist nicht mehr da,  
doch in unseren Herzen lebst du weiter.

**52** Von dir wird immer etwas  
in unseren Herzen zurückbleiben,  
etwas von deinen Träumen,  
etwas von deiner Hoffnung,  
etwas von deinem Leben  
und alles von deiner Liebe.

**53** Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Wie schmerzlich war ´s vor dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Das Schicksal setzte hart dir zu,  
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh,  
erlöst bist du von allen Schmerzen,  
doch lebst du weiter in unseren Herzen.

- 54** Dein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen  
und wollte doch so gern noch bei uns sein.  
Gott, hilf uns diesen Schmerz ertragen,  
denn ohne dich wird alles anders sein.
- 55** Ich ging von euch,  
wohl ohne Abschiedsworte,  
doch seit getrost,  
an einem schönen Orte,  
werden wir uns wieder sehen.
- 56** Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist es kein Leben,  
ist es kein Sterben,  
es ist eine Erlösung.
- 57** Einschlafen dürfen,  
wenn man müde ist  
und die Last des Altwerdens  
fallen lassen dürfen,  
ist eine wunderbare Gnade.
- 58** Die Sonne in deinem Lachen,  
die Sonne in deiner Stimme,  
die Sonne deines Wesens  
Deine Sonne, die wird uns fehlen.
- 59** Der Tod eines geliebten Menschen,  
ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit,  
die uns Gott geliehen hat.
- 60** Alles hat seine Zeit,  
die Zeit der Freude,  
die Zeit der Trauer  
und die Zeit der dankbaren Erinnerung.

- 61** Der Tod ist das Tor zum Licht,  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
- 62** Deine Abschiedsstunde schlug zu früh,  
doch Gott, der Herr bestimmte sie.  
Dich zu verlieren ist sehr schwer,  
dich nicht mehr bei uns zu haben  
noch viel mehr.
- 63** Es ist schwer,  
einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Aber es tut gut zu erfahren,  
wie viele ihn gern hatten.
- 64** Nach der Zeit der Tränen  
und der tiefen Trauer  
bleibt die Erinnerung.  
Die Erinnerung ist unsterblich  
und gibt uns Trost und Kraft.
- 65** Still, bescheiden ging er seine Wege,  
still, bescheiden tat er seine Pflicht.  
So ging er auch dem Tod entgegen,  
wir, die bleiben, vergessen seiner nicht.
- 66** Wer so gewirkt wie Du im Leben,  
wer so erfüllt wie Du die Pflicht,  
wer stets sein Bestes hat gegeben,  
der stirbt selbst im Tode nicht.
- 67** Der Tod trennt, der Glaube vereint.  
Der Tod reißt auseinander,  
die Hoffnung führt wieder zusammen.  
(Adolf Donders)

- 68** Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,  
du wolltest doch so gern noch bei uns sein,  
es ist so schwer den Schmerz zu tragen,  
denn ohne dich wird vieles anders sein.  
Was du im Leben hast getan,  
dafür ist jeder Dank zu klein,  
was wir an dir verloren haben,  
dass wissen wir nur ganz allein.
- 69** Es war schön dich zu haben.  
Gedanken, Gefühle und Augenblicke  
werden uns immer an dich erinnern.  
Deine Schritte sind verstummt,  
doch die Spuren deiner Liebe sind überall.
- 70** Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat.  
Das ist eine wunderbare Sache.....
- 71** Es ist nie der richtige Zeitpunkt,  
es ist nie alles gesagt,  
es ist nie alles getan,  
es ist immer zu früh.  
Und doch – da sind Gedanken und Gefühle,  
gemeinsam Erlebtes, Höhen und Tiefen,  
Momente, die wunderbar waren  
und unvergesslich bleiben.